

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 268

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 1. November
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1^{er} novembre
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIX. Jahrgang - XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 268

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die schespalten Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 268

Inhalt: Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Bundesbeschluss über die vorläufige Abänderung des Zolltarifs gemäss Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921. - Bilanz einer Aktiengesellschaft. - Internationaler Postgüterverkehr. - Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. Arrêté fédéral concernant la modification provisoire du tarif douanier, suivant arrêté fédéral du 18 février 1921. - Decreto federale che proroga il termine di validità delle tasse telegrafiche e telefoniche stabilite dal decreto del Consiglio federale del 23 gennaio 1920. - Société des Hôtels de Villars sur Ollon, Villars-Palace et Grand-Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue. - Bilan d'une société anonyme. - Le commerce extérieur suisse en 1920. - Roumanie: Nouveau régime des importations. - Espagne: Paiement des droits (agio). - Service international des virements postaux. - Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

(Frankreich), in Zürich, als Schriftführer, und Arthur Trampler, Kaufmann, von Lahr (Baden), in Zürich, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Schriftführer kollektiv.

Chemische Präparate. - 28. Oktober. Die Firma Dr. H. Kunzmann & Cie., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 130), Handel und Fabrikation chemischer Präparate, Gesellschafter: Dr. Hans Ludwig Kunzmann und Rudolf Jahn, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Dr. Hans Kunzmann», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Handel in Drogen, Gewürzen, Cbemikalien, Farbwaren und Toiletteartikeln. - 28. Oktober. Der Inhaber der Firma Dr. Hans Kunzmann, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 161), hat Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Marktgasse 4, Zürich 1, und firmiert nunmehr: Dr. Hans Kunzmann, Rathaus-Drogerie. Die Firma verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft in Verschönerungsmitteln und Kellereiartikeln und übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Dr. H. Kunzmann & Cie.», in Zürich 7.

Nahrungsmittel. - 28. Oktober. Die Firma Albert Wyssmann, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 25. Juni 1921, Seite 1291), Vertretung der Firma «Vollenweider Hermanos», in Buenos-Aires in Nahrungsmitteln, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Spezereihandlung, Gastwirtschaft. - 28. Oktober. Inhaber der Firma Albert Zweidler, in Herrliberg, ist Albert Zweidler, von und in Herrliberg, Spezereihandlung und Gastwirtschaft, zum «Frohinn».

Strumpfwaren-Import und Hutgeflechte-Export. - 28. Oktober. Die Firma H. Charpié, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 26. Oktober 1916, Seite 1633), hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 6, Stampfenbachstrasse 69, verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes: Strumpfwaren-Import und Hutgeflechte-Export. Die Prokura Peter Blumer ist erloschen.

29. Oktober. Holz-Contor A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 11. August 1921, Seite 1606). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr: Zürich 1, Bahnhofstrasse 58.

Erwerb und Veräusserung von Grundbesitz usw. - 29. Oktober. Aruwag Aktiengesellschaft (Aruwag Société Anonyme) (Aruwag Società Anonima) (Aruwag Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2430). Die Prokura des bisherigen Geschäftsleiters Albert von Schipper ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu gewählt: Wilhelm Schläpfer, von Zürich, in Zürich 7. Dem Genannten ist Kollektivprokura erteilt.

29. Oktober. Katholischer Arbeiterinnen-Verein, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, Seite 1). Die Mitglieder dieses Vereins haben die Ausführung beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Luise Jäger und Wilhelmina Meyer werden daher gelöscht.

29. Oktober. «Ad Astra-Aero» Schweizerische Luftverkehrs-A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Oktober 1920, Seite 2033). Dr. Ludwig Peyer-Reinhardt ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ferner ist Oberleutnant Fritz Rhiner als Direktor zurückgetreten, deren Unterschriften werden nunmehr gelöscht. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 8, Seefeldstrasse 19.

Stahlhammerwerk, Stahlgrosshandlung. - 29. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Wilh. Hertsch & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1007), Stahlhammerwerk Kindthal und Stahlgrosshandlung, ist der Gesellschafter Julius Kaller ausgeschieden.

Zigarrenfabrikation. - 29. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Feigel & Bratter», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 886), tritt in Liquidation. Als Liquidatoren fungieren der bisherige Gesellschafter Leon Feigel, in Zürich 5, und Markus Bratter, von Melligen (Aargau), in Zürich 4, welche für die Firma Feigel & Bratter in Liq. kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Manufakturwaren. - 1921. 7. Oktober. Die Firma F. Schenk-Müller, Manufakturwarenhandlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 15. Oktober 1910, Seite 1782), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. - 29. Oktober. Unter der Firma Schenk & Cie., F. Schenk-Müller's Nachfolger, hat sich, mit Sitz in Biel, zwecks Weiterführung des früheren Geschäftes «F. Schenk-Müller», in Biel, eine Kollektivgesellschaft gegründet mit Beginn am 1. Januar 1921. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Frau Maria Buecher-Schenk, Joseph's sel. Witwe, von Eschenbach (Luzern), und Frau Louise Schenk-Troxler, Emil's sel. Witwe, von Eggwil, beide in Biel. Manufakturwaren. Nidaugasse 56. Die Firma erteilt Einzelpokura an Friedrich Schenk-Müller, von Eggwil, in Biel.

Bureau Burgdorf

18. Oktober. Unter der Firma Simmenthaler-Viehztuchtgenossenschaft Alchenflüh und Umgebung besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Rüdlingen, eine Genossenschaft, welche unter Anschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Fleckviehes ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz dieser Zuchtprodukte bezweckt. Datum der Statuten: 27. Dezember 1920. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft kann nur erworben werden von Landwirten, welche in den Gemeinen Rüdlingen-Alchenflüh, Aefligen und Kirchberg-Dorf angeschlossen sind und zwar: a) bei der Gründung durch Statutenunterschrift; b) nach der Gründung durch Unterschrift der Statuten oder heutzuglicher Erklärung und Einzahlung eines von der Generalversammlung zu bestimmenden, dem jewei-

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 28. Oktober. Unter dem Namen Pensionskasse der Bank-Aktiengesellschaft Guyerzeller hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Oktober 1921 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Versicherung der Angestellten der «Bank-Aktiengesellschaft Guyerzeller» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorstand stellt die Verhältnisse fest, welche zur Ausrichtung einer Pension Veranlassung geben und bestimmt die Höhe der Kassenleistung. Die Pensionen werden in Jahresheträgen in Prozenten des anrechenbaren festen Jahresgehaltes festgestellt. Als Mitglieder der Genossenschaft gelten alle ständigen Angestellten der Bank, mit Ausnahme des Direktors, welche am 1. Oktober 1921 im Dienste der Bank stehen. Die nach diesem Tag in den Dienst der Bank eintretenden Angestellten im Alter von unter 40 Jahren werden sofort Mitglieder der Pensionskasse mit dem Tage des Dienstantritts. Sie haben ihren Beitritt und die Anerkennung der Statuten schriftlich dem Vorstand mitzuteilen. Für die Anstellung bei der Bank und die Aufnahme in die Pensionskasse ist das Zeugnis eines vom Vorstand bezeichneten Arztes über den Gesundheitszustand vorzulegen. Die Aufnahme von Mitgliedern im Alter von über 40 Jahren untersteht der Genehmigung des Vorstandes. Die Mitgliedschaft bei der Genossenschaft und der Rechtsanspruch auf die Versicherung erlischt mit dem Austritt aus der Bank oder mit dem Tage der Kündigung seitens der Bankverwaltung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner mit der Pensionierung. Die Einnahmen der Pensionskasse setzen sich zusammen aus den Beiträgen der Bank, den Erträgen des nutzbar angelegten Vermögens und aus besonderen Zuwendungen. Mitgliederbeiträge sind in den Statuten nicht vorgesehen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Zwei Mitglieder des Vorstandes werden von der Generalversammlung gewählt, zwei weitere ernannt der Verwaltungsrat der Bank-Aktiengesellschaft Guyerzeller, das fünfte Mitglied wird vom Vorstand frei gewählt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Sekretär je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus: Gebhard Adolf Huyer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Dr. Edwin Egolf, Prokurist, von und in Horgen, Sekretär; Stephan Theodor Oehninger, Prokurist, von Elgg, in Zürich 6; Hans Lamprecht, Prokurist, in Dietikon, und Dr. Fritz Ehrensperger, Direktor, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 1, Zürich 1.

Bedarfsgegenstände. - 28. Oktober. Die Firma Ala A. G. in Liq., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 28. April 1921, Seite 857), hat Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Börsenstrasse 10, Zürich 1 (Metropol).

Landschaftsgärtnerei. - 28. Oktober. Inhaber der Firma Jakob Gubler, in Kilchberg b. Zürich, ist Jakob Albert Gubler-Baur, von und in Kilchberg b. Zürich. Landschaftsgärtnerei. Paradiesstrasse 29.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. - 28. Oktober. Inhaber der Firma Theobald Kessler, in Wallisellen, ist Theobald Kessler, von Krillberg-Wängi (Thurgau), in Wallisellen. Drogerie und Sanitätsgeschäft en gros und détail. Rotackerstrasse 492.

Sitzmöbelschreinerei. - 28. Oktober. Inhaber der Firma Richard Rieger, in Fischenthal, ist Johann Karl Richard Rieger, von Halle a. d. Saale (Preussen), in Fischenthal. Mech. Sitzmöbel-Schreinerei. Mühlebach. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau Louise Rieger-Frey, von Halle a. d. Saale, in Fischenthal.

Rechts-, Verwaltungs- und Inkassobureau; Liegenschaftsvermittlung. - 28. Oktober. Frl. Natalia Muntwyler, von Wohlen (Aargau), in Zürich 2, und Franz Gyr-Bauer, von Bauma, in Zürich 1, haben unter der Firma Muntwyler & Co., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Rechts-, Verwaltungs- und Inkasso-Bureau. Liegenschaftsvermittlung. Schützengasse Nr. 23.

28. Oktober. Krankenkasse der Angestellten der Firma Julius Brann & Co. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1917, Seite 906). Paul Singer, Karl Schwengeler und Simon Rimalower sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. An deren Stellen wurde neu gewählt: Alexander Weil, Kaufmann, von Stallikon, in Zürich 1, als Präsident; Marcel Levy, Kaufmann, von Paris

ligen Genossenschaftsvermögen entsprechenden Eintrittsgeldes — auf Generalversammlungsbeschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Uebergang an Käufer oder Pächter auf Generalversammlungsbeschluss, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Ausschluss. Beim Tode eines Mitgliedes steht es seinen Erben frei, unter Zustimmung der Generalversammlung, in der Mitgliedschaft zu folgen, sofern sie innert 6 Monaten nach dem Absterben des Mitgliedes die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnen. Die Genossenschaftsmitglieder haben zu leisten: a) zu gleichen Teilen pro Kopf der Mitgliederzahl Einzahlungen, welche nach Bedarf für richtige Betriebsführung zu bestimmen sind; b) 10 % der Einzahlungen nach lit. a) von dem Bestand ihrer im Zuchtbuch eingetragenen weiblichen Tiere; c) Fr. 1 Gehühr für Aufnahme jedes Stückes Viehs ins Zuchtbuch (ohne Geburten); d) die Sprungebühen; e) eine Quote von 20 % der Zuchtheständepremien für weibliche Tiere. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern, 2 Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident und Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Karl Schwander, von Herzogenhüchsee, Landwirt, in Rüttdigen; Vizepräsident und Kassier: Walter Bütikofer, von Kerneuried, Landwirt, in Kirchberg; Sekretär und Zuchtbuchführer: Hans Hofer, von Hasle, Landwirt, in Alchenflüh; Beisitzer: Rudolf Lehmann, Landwirt, von und in Rüttdigen; und Fritz Aeberhard, von Kirchberg, Landwirt, in Vielbringen zu Kirelberg. Sitz somit zurzeit in Rüttdigen.

Bureau Trachselwald

Glaswaren, Bauheschläge, Haushaltungsartikel usw. — 28. Oktober. Alfred Krebs, von Reutigen, in Lützelflüh, welcher mit seiner Ehefrau Alice Krebs geb. Schlatter ehvertriglich allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart hat, und Hans Häberli, von Münchenbuchsee, in Lützelflüh, haben unter der Firma **Krebs & Cie. vormalis Albert Schöni**, mit Sitz in Lützelflüh-Unterdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1921 begonnen hat. Handel mit Glaswaren, Baubeschlägen, Haushaltungsartikeln, landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeugen u. Kohlen.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 29. Oktober. Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft (Société anonyme fiduciaire et de révision), in Zug (S. H. A. B. Nr. 117 vom 17. Mai 1919, Seite 847). Johann Beerli-Schlafli, Mitglied der Direktionskommission ist zurückgetreten; als Mitglied der Direktionskommission wurde gewählt: Lothar Mutschler, Kaufmann, von St. Maria (Münsterthal, Graubünden), in Zug, welcher mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates oder einem Mitglied der Direktionskommission kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 24. Oktober. Unter dem Namen **Basler Orchester-Gesellschaft** gründet sich mit Sitz in Basel ein Verein, der die Organisation, Finanzierung und Verwaltung eines ständigen Konzert- und Theaterorchesters für die Stadt Basel bezweckt. Die Statuten sind am 25. Mai und 16. September 1921 festgesetzt worden. Mitglieder sind diejenigen physischen und juristischen Personen, welche auf ihre schriftliche Anmeldung durch Beschluss des Vorstands aufgenommen werden. Physische Personen können nach Wahl einen Jahresbeitrag von mindestens zehn Franken entrichten oder sich die lebenslange Mitgliedschaft durch Leistung eines einmaligen Beitrages von mindestens dreihundert Franken erwerben. Juristische Personen haben einen Jahresbeitrag von mindestens einhundert Franken zu entrichten. Der Austritt aus dem Verein ist dem Vorstand schriftlich zu erklären und kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den öffentlichen Blättern: Basler Nachrichten, Nationalzeitung, Basler Anzeiger, Basler Volksblatt, Basler Vorwärts und Sozialdemokrat. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der geschäftsleitende Ausschuss und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus zwölf bis fünfzehn Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, die Statthalter, der Sekretär und der Kassier unter sich je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Diese sind zurzeit: Christian Buchmann, von Basel, Bankdirektor, als Präsident; Friedrich Schneider, von Brügg (Bern), Regierungsrat, als Statthalter; Dr. Wilhelm Merian, von Basel, Redakteur, als Sekretär; Fritz Vortisch, von Basel, Kaufmann, als Kassier; alle wohnhaft in Basel. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 113.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Essenzen und Extrakte für Limonaden-, Likör- und Sirupfabrikation usw. — 1921. 29. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft **Hans Hoesch & Co.**, Fabrikation und Vertrieb von Essenzen und Extrakten für die Limonaden-, Likör- und Sirupfabrikation und die Ladengeschäfte der Konfiserie und Patisserie, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 103), ist der Kommanditär Walter Ruegg ausgetreten und damit seine Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 erloschen; an dessen Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten: Hugo Schetty, von Basel, in Muttenz, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 20,000; derselbe erhält zugleich die Prokura.

29. Oktober. **Conservenfabrik Lucullus A. G.** Neu-Allschwil, in Neu-Allschwil (Gemeinde Allschwil) (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. Mai 1921, Seite 928). August Spindler, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, sowie der Direktor Christian Wilhelm Franz Richter sind zurückgetreten und deren Unterschriften erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Johann Jakob Müller, Kaufmann, von Basel, in Allschwil, bisheriger Direktor, der nuncmehr zur Einzelunterschrift berechtigt ist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Farbeu, Materialwaren, chemische Produkte. — 1921. 28. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Sigg & Co. vormalis G. Sigg-Brändli**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 4. Dezember 1920, Seite 2300), hat ihr Geschäftslokal in die Rheinstrasse Nr. 7 verlegt. 28. Oktober. **Elektrochemie Aktiengesellschaft (Electrochimie S. A.)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 17. Juli 1920, Seite 1391). Die von dieser Gesellschaft an Bruno Yankow, Kaufmann, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 28. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerke Davos-A.G.**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 277 vom 19. November 1919, Seite 2026), hat in ihren Generalversammlungen vom 19. Dezember 1920 und vom 23. September 1921 ihre Statuten revidiert. Die zur Publikation bestimmten Tatsachen lauten nuncmehr wie folgt: Unter der Firma **Elektrizität- und Gaswerke Davos A.-G.** besteht mit Sitz in Davos-Platz eine Aktiengesellschaft, deren Dauer unbestimmt ist. Zweck der Gesellschaft ist die Lieferung von elektrischer Energie und Gas. Die Gesellschaft übernimmt von der Aktiengesellschaft «Gaswerke Davos A.-G.», in Davos-Platz, sämtliche Aktiven und Passiven zum

vereinbarten Preis von Fr. 400,000 und übergibt an Zahlungsstatt 10,000 Stück Aktien zu Fr. 40, wobei die Aktionäre der «Gaswerke Davos A.-G.» für je zwei ihrer Aktien drei neue Aktien der «Elektrizität- und Gaswerke Davos A.-G.» erhalten. Laut Uebernahmehilanz vom 31. März 1920 betragen die Aktiven Fr. 1,512,589, 45 und die Passiven Fr. 1,112,589, 45. Das Aktienkapital beträgt Fr. 850,000 (achthundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 25,000 auf den Namen lautende Aktien, welche voll einbezahlt sind, und zwar: 15,000 bisherige Aktien mit dem Nennwert von je Fr. 30 = Fr. 450,000, und 10,000 Aktien mit dem Nennwert von je Fr. 40 = Fr. 400,000, welche der Aktiengesellschaft «Gaswerke Davos A.-G.» als Abfindung für die von ihr beigebrachten Vermögenswerte verabfolgt werden. Die bisherigen Aktien mit dem Nennwert von Fr. 30 werden in jeder Hinsicht den neuen Aktien mit dem Nennwert von Fr. 40 gleichgestellt und geniessen in jeder Beziehung die gleichen Rechte, auch bezüglich des Stimmrechtes und Aktienzinses, sowie der Vorzugspreise für Strom und Gashezug und insbesondere bei einer allfälligen schliesslichen Liquidation der Gesellschaft, wie wenn ihr Nennwert auch auf Fr. 40 festgesetzt wäre. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt der Landschaft Davos. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit je einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht aus 15 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Wilhelm Holshoer, Hoteldirektor, von Chur; Vizepräsident: Joos Wolf, Bankagent, von Davos; Mitglieder: Dr. Erhard Branger, Amtsladammann, von Davos; Andreas Gredig, Hotelier, von Davos; Anton Stiffler-Vetsch, Hotelier, von Davos; Johann Jost, Privatier, von Davos; Gaudenz Issler, Baumeister, von Davos; Carl Himmel, Molkerieidirektor, von Baden (Aargau); Dr. Luzius Spengler, Arzt, von Wiesen; Hans Valär, Kurvereinsdirektor, von Davos; Anton Morosani, Fuhrhalter, von Davos; Salomon Prader, Architekt, von Davos; Charles Elsener, Hoteldirektor, von Neuheim (Zug); Fritz Gautschi, Bankdirektor, von Chézard-St. Martin (Neuenburg) und Gontenswil (Aargau); und Paul Lyk, Sektionschef, von Davos, alle wohnhaft in Davos.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 22. Oktober. **Konsumgenossenschaft Amriswil & Umgebung**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 271 vom 17. November 1916, Seite 1747). Hermann Weber und Jean Brüscheviller sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: Anton Holenstein, von Mosnang, in Amriswil, und Albert Möhl, von Salmisach, in Auenhofen, jeder Sticker.

Spezerei- und Geschirrhandlung. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Leonhard Beusch**, in Sulgen, ist Leonhard Beusch, von Buchs (St. Gallen), in Sulgen. Spezerei- und Geschirrhandlung.

Schreibmaterialien und Spezereihandlung. — 24. Oktober. Die Firma **E. Hugelshofer, Buchbinder, Schreibmaterialien- und Spezereihandlung z. Glocke**, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 338 vom 30. Oktober 1899, Seite 1362), ist infolge Geschäftsänderung erloschen.

Elektromotoren und Maschinen für Gewerbe und Landwirtschaft, Import und Export. — 25. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Rütti & Meyerhans», Handel mit Elektromotoren und Maschinen für Gewerbe und Landwirtschaft, Import und Export, in Triboltingen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 12. September 1921, Seite 1785), hat sich aufgelöst; als Liquidator wird Johann Wartenweiler, Friedensrichter, von und in Oberbussnang, bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma **Rütti & Meyerhans in Liquidation** besorgen wird.

Feinmechanische und elektrische Artikel. — 26. Oktober. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Osterwalder & Co.**, Import und Vertrieb von Holzhäusern und feinmechanischen Artikeln, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 19. Januar 1921, Seite 155), ist Jakob Osterwalder, von Stettfurt, in Bubikon (Zürich), eingetreten. Als nunmehrige Natur des Geschäftes wird verzeigt: Import und Vertretung von feinmechanischen und elektrischen Artikeln.

Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. — 26. Oktober. Die Firma **H. Schelling**, in Münsterlingen-Scherzingen (S. H. A. B. Nr. 422 vom 8. November 1904, Seite 1686 und Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Schelling, Baugeschäft**, in Münsterlingen, Gemeinde Scherzingen, ist Martha Schelling-Rutishauser, von Oberhofen-Ilighausen, in Münsterlingen, welche Aktive und Passive der erloschenen Firma «H. Schelling» übernimmt. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

26. Oktober. **Aktiengesellschaft Seeriet**, in Horn und Zwigniederlassung in Arbon unter der Firma **A. G. Seeriet, Bleicherei Fillale Arbon** (S. H. A. B. Nr. 251 vom 20. Oktober 1919, Seite 1839). Anton Messmer ist als Präsident und Delegierter aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; als nunmehriger Präsident des Verwaltungsrates wurde ernannt der bisherige Zeichnungsberechtigte Albert Gemperle-Beckh, Kaufmann, von und in St. Gallen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Albert Gemperle-Beckh, Kaufmann, von und in St. Gallen, Präsident; Victor Birenstühl, Kaufmann, von St. Gallen, Vizepräsident, bisher; Joh. Heinrich Escher-Lang, Privatier, von und beide in Zürich, und Emil Isler, Rechtsanwalt, von Wohlen (Aargau), in Aarau. Präsident und Vizepräsident führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Hôtel; lait, beurre, fromage, porcs. — 1921. 28. octobre. La raison **Henri Baudin**, à Montricher (F. o. s. du c. du 13 mai 1912, page 866), lait, beurre, fromage et porcs, à ajouté à son genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des deux Sapins (Hôtel de Ville), à Montricher.

28. octobre. Le **Syndicat Agricole de Mont-la-Ville**, société coopérative dont le siège est à Mont-la-Ville (F. o. s. du c. du 3 mai 1913, page 719), a, dans son assemblée générale du 29 décembre 1920, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Chevalley, de Puidoux; secrétaire: Eugène Martinet, de Mont-la-Ville; vice-président-caissier: Arthur Martinet, de Mont-la-Ville; tous agriculteurs, domiciliés à Mont-la-Ville.

Bureau d'Echallens

28. octobre. La **Société de laiterie et fromagerie de Froideville**, dont le siège est à Froideville (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, n° 63, page 350), fait inscrire que dans son assemblée générale du 2 octobre 1921, elle a nommé en qualité de président: Ernest Martin, de Froideville, y demeurant, agriculteur, et nouveau membre du comité: Constant Martin, des mêmes lieux et domicile, agriculteur. Lou's Thuillard-Meylan est radié comme membre du comité.

Bureau de Lausanne

Boulangerie-pâtisserie. — 28. octobre. La raison **J. Equey**, boulangerie-pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 janvier 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

Alphonse Equey, d'Esmonds (Fribourg), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Alphonse Equey**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Equey», radiée. Boulangerie-pâtisserie. Place Chauderon 30, à l'enseigne «Boulangerie-Pâtisserie de Chauderon».

Rubans, soieries, etc., etc. — 28. octobre. Le chef de la maison **Marie Quidort-Derivaz**, à Lausanne, est Marie née Derivaz, veuve de

Henri Quidort, de Chevroux, domiciliée à Lausanne. Rubans, soieries, velours, dentelles, ganterie et cravattes. Avenue de Georgette 3.

Prothèse pour tous produits dentaires. — 28 octobre. Jean et Pierre Franz, d'Hilterfingen (Berne), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Franz frères**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commencera le 1^{er} novembre 1921. La société ne sera engagée que par la signature collective des deux associés. Prothèse et tous produits dentaires. Avenue d'Ouchy 27.

Papeterie et librairie. — 28 octobre. La raison **Auguste Halbach**, papeterie et librairie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juin 1916), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Elisabeth née Braun, veuve de Auguste Halbach, de Lausanne, y domiciliée, a repris sous la raison **Veuve Halbach**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Auguste Halbach». Papeterie et librairie. Place Chauderon 23. La maison confère procuration à Elisabeth, fille d'Auguste Halbach, de Lausanne, y domiciliée.

Librairie, tableaux, etc. — 29 octobre. Le chef de la maison **Charles Dupertuis**, à Lausanne, est Charles Dupertuis allié Buche, d'Ormont-dessous, domicilié à Lausanne. Librairie, tableaux et reproductions de photographies. Rue du Pont 1.

Bureau de Rolle

Vins. — 29 octobre. La maison **Albert Schmidt**, à Rolle (F. o. s. du c. du 17 mars 1919, n° 63, page 435), est radiée ensuite de son transfert de Rolle à Genève.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1921. 19 octobre. La société anonyme «Uva», de siège social à Sion, a, dans son assemblée générale du 31 mai 1921, porté son capital social de fr. 100,000 (cent mille francs) à fr. 250,000 (deux cent cinquante mille francs), divisé en 250 actions de fr. 1000 nominatives. En outre, elle a élevé le nombre des membres du conseil d'administration de deux à cinq. Les trois nouveaux administrateurs ont été choisis en la personne de Raymond Evéquo, avocat, de Conthey, à Sion, président; Dr. Georges Lorétan, industriel, de et à Sion, et Jules Wegener, industriel, de et à Sion. Enfin, l'assemblée générale a nommé un comité de direction composé de Georges Lorétan, de et à Sion, industriel; Joseph Wirthner, négociant, de et à Blitzingen, et Maurice Gay, négociant, de et à Sion. Aucune modification n'est apportée à la signature sociale, qui est, comme jusqu'à présent, confiée à Joseph Wirthner, déjà inscrit.

Gené — Genève — Ginevra

Commerce de vins en gros. — 1921. 28 octobre. Le chef de la maison **Léon Leblanc**, à Genève, est Léon Leblanc, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de vins en gros. 4, Rue Philippe Plantamour.

Commerce de papeterie, papiers et cartons en gros. — 28. octobre. Les locaux de la maison **Cavin et C^o**, commerce de papeterie, papiers et cartons en gros. à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1921, page 286), sont: 10, Rue Cocard.

Fournitures dentaires et médicales, produits pharmaceutiques, etc. — 28 octobre. Suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 29 septembre 1921, et statuts en date du même jour y annexés, il a été constitué, sous la dénomination de **Dentor S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la représentation de fournitures dentaires et médicales et de produits pharmaceutiques et en général toutes opérations financières et commerciales relatives aux objets ci-dessus spécifiés. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Louis Buffet, de Corsier, négociant, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue de la Corrairie 24. à Genève.

Bonneterie, chemiserie. — 28 octobre. Par jugement en date du 27 octobre 1921, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison **A. Lévy fils**, bonneterie et chemiserie, à l'enseigne «A l'Oeil», à Genève, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 4 mai 1921, page 900. En conséquence l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 29 août 1902, page 1270). Locaux actuels: 15, Rue de Cornavin.

Commerce de vins en gros. — 28 octobre. Le chef de la maison **Lacombe**, au Petit-Lancy (Lancy), est Charles-Honoré Lacombe, de nationalité française, domicilié au Petit-Lancy. Commerce de vins en gros. Chemin des Troènes. Entrepôt à Plainpalais, 36, Route des Acacias.

Horticulteur et entreprise de parcs et jardins. — 28 octobre. Le chef de la maison **Alfred Feissly**, à Chêne-Bourg, est Alfred-Emile Feissly, soit Feissly, do Boudry (Neuchâtel) et d'Anet (Berne), domicilié à Chêne-Bourg. La maison reprend l'actif et le passif de «Pointet et Feissly», à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 24 octobre 1919, page 1873). Horticulteur et entreprise de parcs et jardins. 80, Rue de Genève.

Horticulteur et entreprise de parcs et jardins. — 28 octobre. Le chef de la maison **Henri Pointet**, à Chêne-Bourg, est Henri-Frédéric Pointet, de Corcelles (Vaud), domicilié à Chêne-Bourg, marié sous le régime de la séparation de biens avec Cécile née Monnier. Horticulteur et entreprise de parcs et jardins. 80, Rue de Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 50510. — 12 octobre 1921, 8 h.

Fabrique d'horlogerie **Chs. Tissot & fils S. A.**, fabrication, Le Locle (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans, boîtes de montres, cartons d'emballage.



Nr. 50511. — 5. Oktober 1921, 8 Uhr.

H. Unger, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Sicherheitsovale.



Nr. 50512. — 30. September 1921, 17 Uhr.

Elisabeth Schulthess-Dietrich, Fabrikation, Wallisellen (Schweiz).

Fleckenwasser.



Nr. 50513. — 1. Oktober 1921, 8 Uhr.

Zürcher & Tschui, Fabrikation und Handel, Grethen (Schweiz).

Apparate für Fischerei und Chirurgie; Feuerzeuge und Zündapparate aller Art; Bestandteile für den allgemeinen Apparatenbau; Façonteile, besonders Uhrenbestandteile.



Nr. 50514. — 4. Oktober 1921, 8 Uhr.

H. Moebius et Fils, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Motorwagenöl.

„AUTOL“

(Erneuerung der Nr. 14151.)

Nr. 50515. — 4. Oktober 1921, 8 Uhr.

H. Moebius et Fils, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Motorwagenöl.



N° 50516. — 5 octobre 1921, 8 h.

Wilhelm Rodé, Fabrique Déro, fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

DÉRO

Nr. 50517. — 5. Oktober 1921, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken
Lindt & Sprüngli, Fabrikation,
Kirchberg b. Zürich (Schweiz).

Schokolade und Kakaopulver mit Beimischungen.

GLAN-CA.

N° 50518. — 5 octobre 1921, 8 h.

Lehmann & Co. Ihex Watch Co., fabrication,
Bienna (Suisse).

Mouvements de montres et emballages.

ALFRON

Nr. 50519. — 6. Oktober 1921, 8 Uhr.

Lüdy & Cie., Fabrikation,
Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

Ichthyopon

Nr. 50520. — 6. Oktober 1921, 8 Uhr.

Lüdy & Cie., Fabrikation,
Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

LYDOL

Nr. 50521. — 6. Oktober 1921, 8 Uhr.

Lüdy & Cie., Fabrikation,
Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

FOSSOIL

Nr. 50522. — 8. Oktober 1921, 10 Uhr.

Koch & Co., Fabrikation und Handel,
Elbertfeld (Deutschland).

Maschinen zum Gebrauch für Uhrmacher, Goldarbeiter, Zahntechniker und Mechaniker, wie: Bohrmaschinen, Bohrfutter, Etikettenmaschinen, Fassmaschinen, Fräsmaschinen, Geradbohrmaschinen, Lötmaschinen, Nietmaschinen, Poliermaschinen, Pressen, Punktiermaschinen, Räderseidmaschinen, Räderstreckmaschinen, Schraubenpoliermaschinen, Wälzmaschinen, Zapfenrollierstühle, Zapfenbohrmaschinen, Drehstühle, Drehbänke, ferner Zangen, Scheren, Bohrer, Feilen, Bürsten, Hefte, Schleif- und Poliergegenstände aus Borsten, Filz, Leder, Schmirgelpapier, optische Waren, Lupen, Vergrößerungsgläser, Uhrenbestandteile jeder Art, Schaufenster-Ausstattungs-Gegenstände, wie Ständer für Uhren, Ketten und Schmucksachen, Drehständer, Drehwerke, bewegliche Kettenhalter, Arme, Uhrketten aus Stahl und andern unedlen Metallen.



"Kosmo"

N° 50523. — 10 octobre 1921, 17 h.

Mourier & Raymond, commerce,
Villa María (Prov. de Cordoba, Argentine).

Articles d'horlogerie et de chronométrie, bijoux, métaux et pierres précieuses, émaux, objets d'or, d'argent et de platine.

VERDAD

N° 50524. — 12 octobre 1921, 15 h.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

Hova

Nr. 50525. — 12. Oktober 1921, 8 Uhr.

Knoll & Co., Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

ARSENOGEN

(Erneuerung der Nr. 13981.)

Nr. 50526. — 14. Oktober 1921, 8 Uhr.

Joseph Weber-Jakober, Handel,
Zürich (Schweiz).

Glarner Alpen-Kräuterkäse (Glarner-Zieger).



Nr. 50527. — 17. Oktober 1921, 8 Uhr.

Johann Rüegg, Handel,
Luzern (Schweiz).

Buchhaltungsartikel.

**Firmaänderungen — Modifications de raisons**Nr. 13976. — Rob. Biedermann-Walser. — Laut Eintragung vom 5. Mai 1904 im Handelsregister hat der Inhaber dieser Marke seine Firmenbenennung abgeändert, welche nunmehr **Rob. Biedermann - Walser, Droguerie z. Alpstein u. Urticolfabrik** lautet. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 21. Oktober 1921.Nr. 31344. — Laut Eintragung vom 29. Januar 1920 im Handelsregister hat die Firma **Bürstenfabrik Triengen**, in Triengen, Inhaberin dieser Marke, ihre Firma in **Bürstenfabrik A. G. Triengen (Fabrique de broserie S. A. Triengen) (Fabbrica di spazzole S. A. Triengen)** abgeändert. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 25. Oktober 1921.N° 13806. — Jeanrenaud & Margot, Lausanne. — Selon inscription du 15 août 1901, au registre du commerce, la société titulaire de cette marque a modifié sa raison dont la teneur actuelle est **Jeanrenaud et Margot, Manufacture Lémania de cigarettes et tabacs d'Orient**. — Enregistré le 26 octobre 1921.**Bundesbeschluss über die vorläufige Abänderung des Zolltarifs gemäss Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921**

(Vom 19. Oktober 1921.)

Vom Bericht des Bundesrates vom 15. Juli 1921 und dem beigelegten provisorischen Gebrauchstarif*) wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

Bei der Aufstellung des neuen Generaltarifs ist neuerdings zu prüfen, in welcher Weise nach der Tragkraft der verschiedenen Wirtschaftsgruppen der Ausgleich berechtigter Interessen gesichert werden kann.

Arrêté fédéral concernant la modification provisoire du tarif douanier, suivant arrêté fédéral du 18 février 1921

(Du 19 octobre 1921.)

Il est pris acte avec approbation du rapport du Conseil fédéral du 15 juillet 1921 et du tarif d'usage provisoire qui l'accompagne.

Il y aura lieu d'examiner à nouveau, lors de l'établissement du futur tarif général, le moyen de réaliser un juste équilibre des intérêts en tenant compte de la capacité économique des différents groupes économiques.

Decreto federale che proroga il termine di validità delle tasse telegrafiche e telefoniche stabilite dal decreto del Consiglio federale del 23 gennaio 1920

(Del 12 ottobre 1921.)

1. Le tasse telegrafiche e telefoniche stabilite dal decreto del Consiglio federale del 23 gennaio 1920 continuano ad essere applicate fino all'entrata in vigore della legge federale sulla corrispondenza telegrafica e telefonica.

2. Il presente decreto è dichiarato urgente ed entra in vigore il 1° gennaio 1922.

*) Siehe Gesetzsammlung Bd. XXXVII, S. 365.

**Société des Hôtels de Villars sur Ollon
Villars-Palace et Grand-Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue**

Convocation.

Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt 6 % de fr. 820,000 du 31 décembre 1915 sont convoqués en assemblée de communauté de créanciers, conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, pour le mercredi, 16 novembre 1921, à 16 heures, à Aigle, Hôtel du Midi, salle du 1^{er} étage, avec l'ordre du jour suivant:

1. Exposé de la situation financière de la débitrice.
2. Décision sur la réorganisation financière de la société débitrice, comportant notamment la postposition du gage à des titres hypothécaires à créer en consolidation de dettes hypothécaires actuelles, abandon des intérêts

échus à fin décembre 1920 et éventuellement de ceux à échoir de 1921 à 1925, nomination d'un délégué aux séances du conseil d'administration de la société.
Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent une majorité des trois quarts du montant de l'emprunt en circulation.
Il est donc expressément recommandé aux intéressés qui ne pourraient pas assister personnellement à la séance de se faire représenter en envoyant une procuration en temps utile.
Les porteurs d'obligations justifieront avant le commencement des délibérations de leur droit à y participer en produisant leurs titres ou un certificat de banques indiquant les numéros de ceux-ci. (V 205*)

Lausanne, le 24 octobre 1921.

Le président: Chs. Schmidhauser. Le secrétaire: Alfred Manuel.

Les gérants de la grosse:

Chs. Schmidhauser & Cie, Banque Commerciale de Lausanne.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank in Zürich

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1921

(Von der Generalversammlung vom 28. Oktober 1921 genehmigt.)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Hypothekar-Darlehen auf feste Termine	Fr. 46,669,633.05		4 1/2 % Obligations, Serien A und B	10,000,000	—
abzüglich Unterbeteiligungen	512,250.—	05	5 % Obligations, Serien C, D und E	25,000,000	—
Inmobiliën und Kamp-Betriebe	Fr. 191,900.95		Kreditoren	4,107,459	35
abzüglich Unterbeteiligungen	100,000.—		Ausstehende Obligationen-Coupons	28,772	50
Wertschriften	2,077,710	95	Ausstehende Dividenden-Coupons	1,610	—
Debitoren (davon Fr. 5,508,555.15 Bankguthaben)	5,738,411	25	Saldo der Ratenzinsen	842,661	65
Kassa	101,618	90	Eigene Gelder:		
			Aktienkapital	10,000,000	—
(A. G. 201)			Ordentlicher Reservefonds	1,000,000	—
			Ausserordentlicher Reservefonds	500,000	—
			Delcredere-Konto	1,000,000	—
			Saldo des Gewinn- und Verlust-Kontos	1,686,520	65
	54,167,024	15		54,167,024	15

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1921

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen auf Obligationen	1,700,000	—	Saldo-Vortrag vom 30. Juni 1920	117,496	98
Unkosten (Steuern, Saläre, Gestionsgebühr, Miete, Reisespesen, Gratifikationen, etc.)	503,346	08	Ertrag des Hypothekar-Geschäftes	3,497,900	90
Rückstellung für Aktienstempel	20,000	—	Zinsen auf Bankguthaben und Wertschriften	287,479	80
Aktiv-Saldo	1,686,520	65	Provisionen	6,989	05
	3,909,866	73		3,909,866	73

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officielle

Le commerce extérieur suisse en 1920

(Extrait du rapport de la section « Statistique du commerce » du Département fédéral des douanes.)

L'année 1920 se partage au point de vue de l'économie publique en deux parties bien distinctes. Pendant le premier semestre persistent les conjonctures favorables de l'après-guerre; les industries principales ont du travail en suffisance, quelques-unes même en abondance, puis, dans le second semestre, les marchés sont atteints d'une pléthore qui annihile leur pouvoir d'absorption, de sorte qu'on se trouva presque inopinément en crise aiguë et que de toute part on entendit des plaintes sur le subit arrêt des affaires et l'encombrement des magasins. Les causes de cette grande modification de la situation économique remontent en partie à l'année 1919, par exemple l'augmentation de la production de matières premières d'outre-mer. La situation est devenue d'autant plus fatale pour la production suisse de produits finis que, dans les Etats européens qui avaient pris part à la guerre, les travaux de paix reprirent avec une grande intensité et que la baisse du change, que rien ne semble pouvoir arrêter, ouvrirait toute grande la porte de la Suisse aux produits étrangers, tandis qu'elle fermait aux marchandises suisses l'écoulement dans les pays où le change était en baisse. A cela vint s'ajouter l'extrême réserve des consommateurs, qui restreignirent leurs achats, comptant sur une baisse des prix, et la désespérante lenteur de la liquidation des matières premières et des produits fabriqués qui avaient été achetés trop cher au cours des années précédentes.

Le manque de travail et l'absence de gain dans les industries d'exportation et dans l'hôtellerie ne firent que s'aggraver de mois en mois et se fit même vivement sentir dans le travail pour le marché du pays, surtout dans l'industrie du bâtiment, de sorte qu'à la fin de l'année l'avenir ne présentait que de sombres perspectives.

Le moment n'est pas encore venu d'apprécier d'une manière définitive l'action des mesures qui ont été prises dans le but de conserver le plus de travail possible à la population du pays, et de juger entre autres de l'effet des restrictions mises à l'importation de produits venant de pays où le change est très bas.

Voici en millions de francs les chiffres totaux du commerce spécial (non compris les métaux précieux monnayés):

	Importation	Exportation	Total	Différence entre l'importation et l'exportation	%
Moyenne quinquennale:					
1894/1898	964,804	677,863	1,642,667	-286,900	= 29,74
1899/1903	1,129,146	846,298	1,975,444	-282,800	= 25,04
1904/1908	1,452,711	1,024,660	2,477,371	-428,100	= 29,47
1909/1913	1,809,687	1,256,973	3,066,660	-552,700	= 30,54
1914/1918	2,068,710	1,918,156	3,986,866	-150,600	= 7,28
Année 1914	1,478,408	1,186,887	2,665,295	-291,500	= 19,72
• 1915	1,680,030	1,670,058	3,350,086	-10	= 0,59
• 1916	2,378,504	2,447,715	4,826,219	+ 69,211	= 2,90
• 1917	2,405,144	2,322,953	4,728,097	-82,190	= 3,42
• 1918	2,401,463	1,963,171	4,364,634	-438,290	= 18,26
• 1919	3,533,386	3,298,088	6,831,474	-235,300	= 6,63
• 1920	4,242,820	3,277,104	7,519,924	-965,700	= 22,76

Tandis que l'importation se répartit assez régulièrement sur les quatre trimestres, l'exportation a fortement reculé dans le second semestre et d'une manière tout à fait extraordinaire dans le IV^e trimestre. Voici en millions de francs les chiffres de l'exportation aux différentes époques de l'année: de janvier à juin 1920 par mois 294, de juillet à septembre 1920 par mois 273, octobre et novembre 1920 par mois 241 1/2, décembre 1920 209.

D'après les résultats provisoires du premier semestre de 1921 le chiffre mensuel de l'exportation de janvier à juin est tombé en moyenne à 168 millions (en 1919 il avait été de 294 millions pendant la même période), et le chiffre moyen mensuel de l'importation a reculé de 356,6 millions en 1919 à 222,6 millions pendant la même période de 1920.

L'excédent de l'importation sur l'exportation se chiffrait pour 1920 par 22,76% et est arrivé à 32,39% dans le premier semestre de 1921.

En ce qui concerne le prix des marchandises importées, il se trouve que la moyenne annuelle de 1920, comparée à celle de 1919, a encore augmenté.

A l'exportation la moyenne annuelle de 1920 accuse aussi en somme une nouvelle augmentation des prix, bien que, pour un grand nombre de catégories, les prix de 1920 aient été inférieurs à ceux de 1919. L'augmentation de la valeur moyenne de l'exportation totale est due essentiellement aux catégories: produits de l'industrie textile (sauf la laine), horlogerie et couleurs.

Quant aux prix sur le marché mondial, ils ont rapidement haussé dans le second semestre de 1919, c'est pourquoi il n'est pas surprenant que, malgré la dépression de la situation économique pendant la seconde moitié de 1920, les prix moyens de l'année se soient maintenus à un taux si élevé.

Voici les chiffres de l'index anglais d'après les calculs du « Statist » (anciennement Sauerbeck) (1867—1877 = 100):

	Céréales, etc.	Aliments de provenance animale	Sucre, café, thé	Métaux et charbons	Textiles	Marchandises diverses	Total des 45 articles
1913	60	99	54	111	81	83	85
1916	133	152	86	158	129	136	136
1918	168	207	130	192	222	202	192
1919	179	213	147	220	228	219	206
1920	227	263	198	295	262	244	251

Si l'on compare les valeurs moyennes suisses à l'exportation (les valeurs moyennes de l'importation en 1920 ne sont pas rigoureusement comparables à celles de 1913 vu le changement survenu dans le procédé de détermination) avec les chiffres d'index de divers Etats étrangers, on obtient le tableau suivant:

	1913	1919	1920
Etats-Unis (Bureau of Labor Statistics)	100	212	244
Grande-Bretagne (Sauerbeck) (1866/1877=100)	85	206	251
France	100	357	510
Italie (Professeur Baechli)	100	366	624
Suède	100	330	347
Japon	100	240	260
Australie	100	180	218
Canada	100	216	250
Suisse (valeur moyenne à l'exportation)	100	257	275

Les groupes les plus importants de marchandises ont présenté en % les augmentations (+) et les diminutions (-) suivantes en quantité et en valeur:

	1920 comparé à 1913		1920 comparé à 1919	
	en quantité	en valeur	en quantité	en valeur
Matières premières textiles	-22,52	+ 82,03	- 4,29	+ 2,74
Métaux précieux, bruts	-28,33	- 22,82	+63,92	+65,13
Autres métaux, bruts	-15,04	+145	+63,73	+32,04
Charbons	-21,84	+411	+52,50	+90,30
Autres matières premières	-42,67	+121	+56,67	+ 4,81
Total matières premières	-27,92	+142	+53,57	+28,89
Produits textiles	-15,36	+127	+15,28	+23,23
Produits métallurgiques	+14,05	+144	+73,17	+63,18
Autres produits fabriqués	- 9,47	+140	+37,67	+49,80
Total produits fabriqués	- 5,07	+136	+43,34	+41,84
Aliments de provenance animale	-47,95	+ 44,08	+49,55	+19,26
Produits du sol	-49,59	+ 61,88	-18,14	-21,57
Denrées coloniales, etc.	+10,55	+196	+12,66	+ 4,77
Total denrées alimentaires	-43,12	+ 81,35	-10,71	- 8,76
Ensemble des marchandises	-29,62	+121	+35,52	+20,08

Ce sont les automobiles (produits métallurgiques) et le sucre (denrées coloniales) qui ont présenté les plus fortes augmentations en quantité sur l'importation de 1913.

La différence la plus importante entre l'importation de 1919 et celle de 1920 porte sur le maïs (produits du sol).

Exportation	1920 comparé à 1913		1920 comparé à 1919	
	en quantité	en valeur	en quantité	en valeur
Matières premières textiles . . .	- 12,89	+ 46,38	+ 23,17	- 3,68
Métaux précieux, bruts . . .	- 71,05	+ 48,85	+ 5600	+ 1022
Autres métaux, bruts . . .	- 39,96	+ 14,97	+ 35,88	+ 60,70
Autres matières premières . . .	- 31,97	+ 20,04	+ 20,24	- 10,98
Total matières premières . . .	- 32,95	+ 27,04	+ 22,45	- 0,22
Produits textiles . . .	- 1,42	+ 184	- 19,91	- 7,31
Produits métallurgiques . . .	+ 10,20	+ 120	+ 20,74	+ 11,16
Autres produits fabriqués . . .	+ 145	+ 363	- 25,77	+ 5,55
Total produits fabriqués . . .	+ 78,45	+ 181	- 18,24	- 0,35
Aliments de proven. animale . . .	- 69,47	- 46,09	+ 31,07	+ 53,31
Produits du sol . . .	+ 577	+ 448	- 12,43	- 18,65
Denrées coloniales, etc. . .	- 0,62	+ 63,93	- 14,57	- 18,99
Total denrées alimentaires . . .	+ 17,25	+ 6,58	- 7,54	- 4,72
Ensemble des marchandises . . .	+ 5,38	+ 138	- 4,84	- 0,64

Les augmentations de 1920 sur 1913 concernent surtout les machines (produits métallurgiques), les ouvrages en bois (autres produits fabriqués), les fruits et les pommes de terre (produits du sol). L'exportation de métaux précieux avait été très faible en 1919, ce qui fait paraître extraordinaire l'augmentation en 1920. C'est au cuivre (autres métaux, bruts), aux machines (produits métallurgiques), au lait condensé et au fromage (aliments de provenance animale) que sont dues les autres augmentations que présente l'exportation de 1920 comparée à celle de 1919.

Répartition du trafic entre les quatre trimestres.

(Millions de francs).

	Importation				Exportation					
	I	II	III	IV	Total de l'année	I	II	III	IV	Total de l'année
1913	480	464	472	504	1,920	324	340	347	365	1,376
1914	456	455	257	310	1,478	346	353	206	282	1,187
1915	419	466	428	367	1,680	332	376	458	504	1,670
1916	535	619	628	597	2,379	507	552	630	759	2,448
1917	602	710	545	548	2,405	549	679	531	564	2,323
1918	510	593	779	520	2,402	568	443	432	520	1,963
1919	579	962	995	997	3,533	461	753	1069	1015	3,298
1920	1043	1098	1073	1029	4,243	366	899	820	692	3,277

Nous constatons donc les différences suivantes (millions de francs):

	Importation				Exportation					
	I	II	III	IV	Total de l'année	I	II	III	IV	Total de l'année
1913/12	+ 7	+ 1	- 16	- 51	- 59	- 9	+ 20	+ 4	+ 4	+ 19
1914/13	- 24	- 9	- 215	- 194	- 442	+ 22	+ 13	- 141	- 83	- 189
1915/14	- 37	+ 11	+ 171	+ 57	+ 209	- 14	+ 23	+ 252	+ 222	+ 483
1916/15	+ 116	+ 153	+ 200	+ 230	+ 699	+ 175	+ 176	+ 172	+ 255	+ 778
1917/16	+ 67	+ 91	- 83	- 49	+ 26	+ 42	+ 127	- 99	- 195	- 125
1918/17	- 92	- 147	+ 234	- 28	- 3	+ 10	- 236	- 99	- 44	- 360
1919/18	+ 69	+ 369	+ 216	+ 477	+ 1131	- 107	+ 310	+ 637	+ 495	+ 1335
1920/19	+ 464	+ 136	+ 78	+ 32	+ 710	+ 405	+ 146	- 249	- 323	- 21

Ainsi, tandis qu'au commencement de l'année l'importation et l'exportation avaient été plus fortes qu'en 1919, elles diminuèrent de trimestre en trimestre, et l'exportation du second semestre accusa un recul très marqué.

En ce qui concerne la répartition des principales marchandises entre les pays de provenance et de destination, il faut remarquer ce qui suit:

Importation des matières premières. Pour la soie brute, la part de l'Italie a augmenté, celle de l'Asie orientale et de la France a diminué. Il est venu d'Egypte moins de coton brut et davantage de l'Inde britannique, des Etats-Unis, de l'Amérique centrale, du Brésil, etc. Pour la laine brute, l'Espagne a été fortement devancée par les pays limitrophes, la Grande-Bretagne et par les pays d'outre-mer, surtout par l'Australie.

Les combustibles minéraux, dont l'importation a augmenté de 52,5% en quantité et de 90,3% en valeur, nous ont été fournis en bien moins grandes quantités par la France (-37,4 millions) et par la Belgique (-41,9 millions), tandis qu'il en est venu beaucoup plus des Etats-Unis (+ 183,1 millions), de la Grande-Bretagne (+114,2 millions) et de l'Allemagne (+39,7 millions).

L'importation de fer brut, qui a progressé de 63,1% en quantité et de 44,8% seulement en valeur, a été beaucoup plus forte de l'Allemagne (+35,4 millions), de la France (+24,2 millions), de la Grande-Bretagne (+10,3 millions), de l'Autriche y compris la Tchécoslovaquie (+5,2 millions); en revanche il en est moins venu des Etats-Unis (-9 millions) et de la Suède (-4,7 millions).

L'importation des produits du sol, surtout celle des céréales et du vin, a présenté en millions de francs les différences suivantes avec celle de 1919: France +40,9, Italie +15,4, République Argentine +68,7, Etats-Unis -109,2, Espagne -42,5.

Les points saillants de l'importation de substances alimentaires d'origine animale sont une augmentation de 49,9 millions sur le bétail, la viande, les œufs et le beurre venus de la Scandinavie et une diminution de 45,9 millions pour l'importation des Etats-Unis (saïndoux, beurre, etc.).

Les principales différences en ce qui concerne les denrées coloniales portent sur les pays de provenance ci-après: Pays-Bas +44,5 millions (sucre, cacao), Afrique occidentale -15,9 millions (cacao), France +10,5 millions (huiles comestibles, etc.) et Inde néerlandaise -12 millions concernant surtout le sucre.

L'importation de produits fabriqués, qui accuse l'énorme progrès de 442,5 millions, présente, quant aux provenances, des différences surprenantes. L'importation de l'Allemagne a augmenté de 230,4 millions (dont produits de l'industrie textile +78,2, produits métallurgiques +82,2, autres produits fabriqués + 73 millions); celle de la France a progressé de 112,2 millions (dont +64,4 pour les produits textiles, + 21,9 pour les produits métallurgiques et +27,9 millions pour les autres produits fabriqués); celle de l'Italie a augmenté de 11,1 millions (dont 9,3 millions pour les produits métallurgiques); celle de la Belgique en progrès de 36,6 millions; celle des Etats-Unis +69,9 millions (+2,4 pour les textiles, + 22,8 pour les produits métallurgiques et +44,7 millions pour les autres produits fabriqués). Par contre, l'importation de la Grande-Bretagne a reculé de 305,8 à 267 millions, les besoins de fil et tissus de coton, etc. ayant diminué (-63,7 millions).

Il n'est pas survenu de grandes différences dans l'exportation des matières premières; en revanche l'envoi de denrées alimentaires en Alle-

magne a considérablement diminué (1919: 92,1 millions; 1920: 35,4 millions), à l'inverse de ce qui a eu lieu pour la Grande-Bretagne (1919: 18,3 millions; 1920: 61,8 millions).

L'exportation de produits fabriqués présente un violent contraste avec l'augmentation de l'importation. Elle a reculé de 9,9 millions. Ici encore l'Allemagne vient en tête avec une diminution de 379,4 millions, portant pour 301,6 sur les produits textiles, pour 34,1 millions sur les produits métallurgiques et pour 43,7 millions sur les autres produits fabriqués. La diminution pour l'Autriche, comparée à ce qui était autrefois l'Autriche-Hongrie, est de 131 millions; celle pour l'Italie est de 40,4 millions. En revanche, l'exportation à destination de la Grande-Bretagne a augmenté de 252,6 millions (produits textiles +197,2, produits métallurgiques +12,6 et autres produits fabriqués +42,8 millions); l'exportation à destination des Etats-Unis a aussi progressé de 103,7 millions (produits textiles +75,4 millions, produits métallurgiques +21,6 millions et autres produits fabriqués + 6,6 millions). Les autres augmentations de l'exportation concernent pour la plupart des destinations d'outre-mer.

Voici en pour cent quelle a été la participation des divers pays au commerce spécial de la Suisse:

I. Importation	1913	1917	1918	1919	1920
	Allemagne	32,86	20,07	25,80	13,66
France	18,13	12,70	11,67	11,52	14,22
Italie	10,78	15,35	9,24	7,73	7,66
Grande-Bretagne	5,87	11,19	10,32	10,27	10,98
Scandinavie	0,99	0,88	1,41	2,11	2,92
Espagne	1,52	3,47	6,52	6,03	2,38
Autres pays européens	13,72	3,25	5,25	6,10	9,43
Afrique	1,80	2,02	2,43	3,29	1,70
Asie	3,04	5,42	7,46	8,15	5,53
Etats-Unis	6,14	19,08	14,73	22,30	20,38
Reste de l'Amérique	5,04	5,72	5,12	8,44	5,02
Australie	0,71	0,85	0,05	0,40	0,63
Total	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

II. Exportation	1913	1917	1918	1919	1920
	Allemagne	22,21	30,07	22,68	21,17
France	10,26	19,89	23,75	15,21	15,92
Italie	6,48	5,85	4,93	6,32	5,07
Grande-Bretagne	17,16	15,56	13,67	10,52	19,72
Scandinavie	1,42	4,32	5,62	9,47	4,88
Espagne	2,23	2,26	2,75	2,08	4,12
Autres pays européens	14,83	9,84	12,57	22,21	14,21
Afrique	1,46	0,88	1,38	1,00	2,20
Asie	4,24	1,94	2,91	3,07	6,79
Etats-Unis	9,91	5,16	5,06	5,54	8,64
Reste de l'Amérique	7,96	3,38	3,36	3,00	9,53
Autres pays	1,84	0,85	1,32	0,41	1,22
Total	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Roumanie — Nouveau régime des importations

L'arrêté, dès longtemps prévu, concernant le nouveau régime des importations en Roumanie, a été publié dans le Moniteur officiel du 11 octobre dernier. Cet arrêté, rendu par le Conseil des Ministres, est daté du 5 octobre et est entré en vigueur au moment de sa publication.

En lieu et place des prohibitions édictées par le décret-loi du 11 juillet 1919 et par les décisions ministérielles du 20 novembre 1920, le nouvel arrêté établit trois catégories de marchandises, soit:

1. Marchandises qui payeront un surtaxe de luxe à part du droit de douane. Ces marchandises sont énumérées dans le tableau A de l'arrêté;
2. Marchandises pour lesquelles le droit de douane est calculé en or au cours du jour. Ces marchandises figurent dans le tableau B de l'arrêté;
3. Marchandises non comprises dans l'une des catégories ci-dessus et qui, jusqu'à nouvel avis, restent prohibées.

Le Tableau A des marchandises soumises à une surtaxe de luxe mentionne entre autres les articles suivants intéressant plus spécialement la Suisse (les droits entre parenthèses sont ceux du tarif des douanes):

Cartes postales illustrées (droit de douane 2000 lei par q) surtaxe de luxe 2000 lei par q;
Chocolat sous n'importe quelle forme, broyé ou en tablettes (droit de douane 2500 lei par q) surtaxe de luxe 2500 lei par q;

Broderies à la main en toutes sortes de matières, servant à des confections:

- a) sur tissus de laine ou sur feutre (100 lei par kg) 100 lei par kg;
- b) sur tissus de coton, de chanvre, de lin ou toutes autres matières textiles végétales (80 lei par kg) 80 lei par kg;
- c) sur tulles de coton ou autres matières textiles végétales (150 lei par kg) 150 lei par kg;
- d) sur tissus de soie ou contenant de la soie (300 lei par kg) 300 lei par kg;
- e) sur tulles de soie ou contenant de la soie (500 lei par kg) 500 lei par kg;

Confitures, fruits ou racines conservés dans le miel ou le sucre, dans l'alcool, fruits ou racines confits, candis, sirops, gelées, compôtes, pâtes de fruits, bonbons de toutes sortes (1000 lei par q, bonbons sans chocolat 1500 lei, avec chocolat 2000 lei par q) double du droit de douane;

Le Tableau B, marchandises pour lesquelles le droit de douane sera calculé en or au cours du jour, mentionne entre autres les articles suivants (le droit inscrit au tarif est indiqué entre parenthèses):

Tissus en soie pure, teints ou non, veloutés, tondu ou non, ainsi que tissus en soie minces, excepté les tamis en soie pour moulins (non teints ou teints en noir 150 lei par kg; teints en toute autre couleur ou en plusieurs couleurs, imprimés ou en fils teints 180 lei par kg; tissus veloutés, tondu ou non 200 lei par kg; tissus minces 250 ou 300 lei par kg);
Tricotages en soie, rubans en soie de toutes sortes y compris le tulle, la gaze et le velours (bonneterie: gants et bas 300 lei par kg, autres articles 280 lei par kg; rubans de toutes sortes, même de tulle, gaze ou velours 500 lei par kg);

Faux-cols, manchettes, plastrons avec broderies faites à la main ou confectionnés en soie pure (en tissus de soie 200 lei par kg, avec broderies 250 lei par kg);

Couvertures, draperies, fichus, toiles en soie pour lits toilettes et rideaux confectionnés en soie, velours, pèche ou tout autre matériel, brodés, décorés ou dentelés (droit double ou triple du tissu);
Cravates ou autres parures de cou pour dames, confectionnées en soie ou ornées de broderie (150 ou 250 lei par kg);

Dentelles en soie (600 lei par kg);
Argenteterie et tous objets en argent non dénommés, objets en or non dénommés servant de parure (ouvrages en argent 200 lei par kg, en or 400 lei par kg);

*) Voir le no 322 de la Feuille du 22 décembre 1920.

Bijouterie en métal plaqué d'or ou d'argent et combinée avec des pierres fines ou des imitations de pierres fines (80 lei par kg);
 Bijouterie en argent ou en or avec ou sans pierres fines, bijouterie en platine, colliers de perles (en argent 300 lei, en argent doré ou plaqué d'or 400 lei, en or 1500 lei par kg);
 Savons fins pour la toilette, parfumés ou non, en pièces, pâtes, poudres ou liquides (2500 lei par q).
 Les marchandises mentionnées au tableau A du décret-loi du 11 juillet 1919 et dans les décisions ministérielles du 20 novembre 1920¹⁾, non comprises dans l'un ou l'autre des tableaux insérés dans le présent arrêté, resteront prohibées jusqu'à nouvel avis. Parmi ces marchandises figurent notamment les articles suivants:
 Liqueurs; parfumeries de toutes sortes, sauf l'eau de Cologne non parfumée, eau de bouche et de toilette; confections de soie pure; boîtes à musique, grandes et petites, avec mécanisme d'horlogerie, grammophones, etc.; pendules et horloges de mur et de table montées avec des matières fines.
 Les armes et munitions peuvent être importées seulement à la suite d'un avis favorable du Ministère de la guerre.
 Le présent avis ayant été rédigé sur la base d'une traduction du nouvel arrêté publiée dans un journal roumain sans caractère officiel, il convient de faire des réserves concernant l'exactitude des informations ci-dessus.

Espagne — **Paiement des droits (agio).** Suivant télégramme de Madrid, l'agio du au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou billets de banque, a été fixé à 45,81 % pour le mois de novembre (l'agio pour le mois d'octobre a été de 47 %).

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.
Ueberweisungskurse vom 1. November an — Cours de réduction à partir du 1^{er} novembre²⁾
 Belgique fr. 89. 15; Deutschland Fr. 8. 25; Italie fr. 22. 10; Oesterreich Fr. 20. 40; République Argentine fr. 503. 50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21. 50.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux
 Nr. 43. Nove Beiträge. — 29. X. 1921. — Nouvelles adhésions.
 Aarau: VI. 1769 Engel, Gottfr., Vertretung. — VI. 573 « Genevoise » Lebensversicherungsgesellschaft, Generalagentur für den Kanton Aargau (E. Hoffmann & Söhne).
 Aistetten (Zeh.): VIII. 6739 Neukum, R., Chemische Produkte.
 Basel: V. 3611 Basler Jünglingsbünde vom Blauen Kreuz. — V. 5918 Binkert, V. Job., Schreibmaschinen. — V. 5915 Burckhardt & Co., Seidenbandfabrikation. — V. 5910 Darlehenskasse des Verbandes Eidg. Postangestellter (V. E. P. A.), Sektion Basel. — V. 5912 Heimstättengenossenschaft Gartenfreund. — V. 665 Himmelsbach, Julius, Nachfolger von Wilh. Jaeggi, Eisenwaren. — V. 5920 Hüpfner-Vögeli, J., Handel und Vertreter in Wein. — V. 5888 Kaufmann, Ferdinand, Bankgeschäft. — V. 5926 Kobel-Christen, R., Vertretungen. — V. 5930 Lenggenhagen, Ch., Vertretungen. — V. 5909 Matt-Mac Donagh, E. — V. 5894 Meyer, Lina & Johanna, Konfektion. — V. 5917 Rebholz, Paul, Manufaktur- und Bonnetierwaren. — V. 5858 Schultheiss, Hans, Dr., Ober-Assistenz-Arzt, Frauenspital. — V. 5928 Wägli, Gottfried, Postbeamter.
 Berlingen: VIIIa. 906 Meister-Böllinger, J.
 Bouveret: Iib. 320 Curdy, G., agent en douane.
 Brlg: Iic. 547 Arbeiterunion des Kantons Wallis. — Iic. 547 Union ouvrière du Valais.
 Castello S. Pietro: XIa. 646 Gottraux, Giulio, fabbrica di sigari.
 Chur: X. 906 « Jugendriege ».
 Collonges (Val): II. 2236 de Perrot, G.
 Coppet: I. 2496 Luthy, Charles, Villa Bagatelle.
 Couvet: IV. 737 Jaquemot, Constant, négociant, groupe d'achats.
 Crans: I. 2556 Brocard, René, machines agricoles.
 Divos-Platz: X. 1065 Fopp, Hans, jun., per Aadr. Hans Accola, Haus Silvretta.
 Ebikon: VII. 2183 Waisenamt.
 Fluntern: IV. 8 Elida Watch Co., S. A.
 Flurlingen: VIIIa. 45 Moser-Müller, A.
 Fräschels: Iia. 462 Gemeindegemeinschaft.

¹⁾ Abweichungen, nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Genève: I. 526 Agence Bourquin, bureau d'affaires. — I. 944 Bizeau-Croisier & Cie., confiserie. — I. 2294 Comité suisse de secours aux affamés en Russie. — I. 2603 Dreux, Henri, couvertures et tissus laine. — I. 2391 Dumauthioz, G., charpente et menuiserie. — I. 2436 Gullod, Armand, commerce de peignes. — I. 33 Kalt, Otto. — I. 2602 Laboratoire de prothèse dentaire G. F. Gentet. — I. 2605 Lovo, Gedeone, vêtements. — I. 1519 Montero, A., la publicité commerciale. — I. 1596 Pro Helvetia, société patriotique. — I. 2146 Société des produits « Dixor », E. Imer, représentant. — I. 1451 Union genevoise des constructeurs de chauffages centraux.
 Götliben: VIIIa. 905 Dreher, A., & Cie., Möbelfabrik.
 Halden: IX. 2798 Stricker, Emil, Mech. Glaserei.
 Huttwil: IIIa. 373 Garage Lanz.
 Klus: Va. 791 Renovation der St. Odilienkapelle Balsthal, Kassier Alb. Reinhardt.
 Lausanne: II. 2234 Cand, Charles, cartes illustrées en gros. — II. 2238 Faerber-Challand, G., charcuterie.
 Lenzburg: VI. 1768 Reformierte Kirchengutsverwaltung Lenzburg-Hendeschiken.
 Luzern: VII. 2191 Bootshausbaukommission des Ruderklubs « Reuss ». — VII. 2181 Rüber, A., Dr., Advokat.
 Malenfeld: X. 358 Zindel, Andreas, Velos, Elektrische Installationen, Nähmaschinen.
 Martigny-Ville: Iic. 548 Société des produits azotés.
 Montan-Vernala: Iic. 545 Krähnbühl, Elise, Chalet d'y Coor.
 Monthey: Iic. 549 Delacoste & Chappex, commission, consignation.
 Morbio-Inferiore: XIa. 648 Micheli & Catenazzi, fabbrica di sigari.
 Neu-Allschwil: V. 5925 Velo-Club.
 Neuchâtel: IV. 997 Montandon, Eugène, photographe. — IV. 995 Société romande pour le bien des sourds et des sourds-muets.
 Neuenhof: Vb. 446 Kaltblut-Pferdezucht-Genossenschaft « Falkenstein ».
 Nyon: I. 2508 Manufacture de porcelaines décorées de Nyon S. A.
 Oerlikon: VIII. 8757 Volkshausverein.
 Otten: Vb. 332 Kölliker, Oskar.
 Rapperswil (St. G.): IX. 1457 Maechler-Giger, Albert.
 Reinach (Aarg.): VI. 1249 Fuchs, Albert, Confiserie.
 Roggwil (Thg.): IX. 3057 Kobler, R. W., Manufakturwaren, Freidorf.
 Saiguelégier: Ivb. 857 Fleury, A., pharmacie des Franches Montagnes.
 St-Blaise: IV. 664 Compagnie d'assurances générales sur la vie, Strittmatter et Boré.
 St. Gallen: IX. 3056 Egli, H., Teufenerstr. 89. — IX. 2633 Ostschweiz. Stipendienfond für Theologiestudierende. — IX. 3058 Schweizer, Jacques, Tuch-Import und -Export. — IX. 2847 Thoma, G., Tuch- und Massgeschäft.
 Schaffhausen: VIIIa. 907 Schmid-Spiess, E. — VIIIa. 909 Unionsdruckerei.
 Schwyz: VII. 2185 Inderbitzin, Jos., Dr., Zahnarzt.
 Sion: Iic. 546 Déneriaz, Pierre, Dr. méd. — Iic. 219 Dépôt central du matériel scolaire pour les travaux féminins, Section B.
 Solothurn: Va. 786 Baumgartner & Bruckert, Weinhandlung, und Léon Bruckert, Küfermeister. — Va. 793 Kantonale Krankenkasse, Abteilung Lotterie. — Va. 788 Reformierte Kirchengemeinde Solothurn, Steuerbezügler.
 Urikon: VIII. 5494 Kurkjan, Tacor B., Zigarettenfabrik.
 Vevey: Iib. 427 Grumbach, Isaac, tissus et confections.
 Winterthur: VIIIb. 860 Eschler, R., Agent maritime. — VIIIb. 854 Gläser, A., Lederhandlung und Schäftemacherei. — VIIIb. 802 Schenkel-Müller, Carl, Wollwaren en gros, Wülflingen.
 Zürich: VIII. 8819 Aeschlimann, Adolf, Wanduhren und Metallwaren. — VIII. 5686 Brander, H., Postbeamter. — VIII. 8816 Braunschweig-Burgauer, L., Agenturen. — VIII. 8781 Dankewitsch, Oskar, Hochfarbstr. 7. — VIII. 8671 Feldscharek, Alfons, Merceries en gros. — VIII. 7583 Fischer-Burly, E., Feinmechanische Werkstätte. — VIII. 8803 Frey, Th., Ingenieur. — VIII. 6080 Furrer-Hitz, Hch., Münchhaldenstr. 11. — VIII. 8798 Gans, Jac., Orient-Teppiche. — VIII. 1313 Genossenschaft « Hilfe ». — VIII. 8790 Hartung, H., Bau- und Möbelschreineri. — VIII. 6740 Hedinger, Alfred, Seestrasse 80. — VIII. 8332 Hofstetter, Walter, Automobilbedarfs- und Haushaltartikel. — VIII. 774 Klauenbösch-Sigrist, G., Zentralstrasse 122. — VIII. 8758 Küng, Jakob, Wyssgasse 12. — VIII. 6340 Reutlinger-Hotz, Gottfr., Beamter. — VIII. 7502 Scheel, Christian, Architekt. — VIII. 2157 Sehidknecht, Jos., Bücherexperte. — VIII. 8821 Schweiz. Bund abstinenten Frauen, Zentralkasse. — VIII. 8826 Schweiz. Landwirtschaftsschülerverband. — VIII. 7386 Spörri, Rob., Technische Artikel. — VIII. 4960 « Tretern », Helsingborns Gummifabrik, Galoschen A.-G. — VIII. 7643 Welti-Ritter, H., Florastrasse 44. — VIII. 4496 Wild's, R., Photo-Kunstverlag. — VIII. 8777 Zentralstelle für kirchliche Gemeindegemeinschaft.
 Zug: VIII. 8794 Kaufmännischer Verein.
 Berlin: VIII. 8834 Held, Karl, Kaufmann, Steglitz.
 Potsdam: VIII. 8751 Artibus et literis, Ges. für Kunst- und Literaturwissenschaft m. b. H.
 Wien: VIII. 8306 Barth, C., Buchhandlung und Verlag, VI.

Annoncen - Regle: **PUBLICITAS A. G.**

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Sociétés Réunies des Pétroles Fanto Société Anonyme, Genève

Weberei Toessthal A.-G., BAUMA

Bekanntmachung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **21. ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 15. November 1921, vormittags 10½ Uhr ins Zunfthaus zur Waag in Zürich** eingeladen.

In der am 23. April 1921 stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre der Société Réunies des Pétroles Fanto Société Anonyme, in Genf, wurde beschlossen, das Aktienkapital in Aktien à Nom. 100 Schweizerfranken zu zerlegen und dies auf sämtlichen im Umlauf befindlichen 60,000 Stück Aktien à Nom. 400 Schweizerfranken durch Aufdruck mit der Massgabe kenntlich zu machen, dass diese Aktien in Zukunft Zertifikate über je 4 Aktien à 100 Schweizerfranken darstellen.

- TRAKTANDEN:**
 1. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahl des Verwaltungsrates.
 4. Wahl der Kontrollstelle.

In Ausführung dieses Beschlusses werden die Aktionäre eingeladen, ihre Aktien samt Couponsbogen in der Zeit

Rechnung und Bericht sind vom 1. November 1921 an im Bureau der Weberei zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.
 Eintrittskarten können vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden. -2978

von Montag, den 17. Oktober bis einschliesslich Samstag, den 19. November 1921

Bauma, den 29. Oktober 1921.

in Zürich bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, oder in Wien bei der Kassa der Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt, L. Teinfaltstrasse Nr. 8, während der bei diesen Stellen üblichen Geschäftsstunden einzureichen, woselbst die Stücke mit einem die Zerlegung in je 4 Aktien à Nom. 100 Schweizerfranken vermerkenden Stempelaufdruck versehen und sodann den Einreichern wieder zurückgegeben werden. -2853 (4419 Z)

Società Casale Ammonia Compagnie con sede in Lugano

Im Oktober 1921.

I Signori azionisti sono convocati in

S. A. des Etablissements J. Perrenoud & Co. Cernier

assemblea straordinaria pel giorno 9 novembre 1921, alle ore 9, al Grand Hotel in Lugano, per discutere e deliberare sul seguente -2969

Le dividende pour l'exercice 1920/21 est payable dès le 29 octobre 1921, contre remise du coupon N° 23 par Fr. 30 par action aux Caisse de la Banque Cantonale Neuchâteloise. ;2975

ORDINE DEL GIORNO:
 1. Comunicazioni della presidenza.
 2. Modifiche allo statuto sociale (art. 1, 4, 18, 22, 24, 25, 26, 27).
 3. Nomina od elezione del consiglio di amministrazione.
 Il presidente del consiglio di amministrazione.

Kantonalbank von Bern

Hauptsitz: BERN

Zweigstellen: St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramligen, Huttwil
Agenturen: Neuenstadt, Nohrnt, Salgnéglie, Laufen, Malloray, Meiringen

Staatsgarantie

empfiehlt sich zur '2876

Annahme von Geldern

in laufender Rechnung

mit freiem Verfügungsrecht oder auf festen Termin
Zins nach Uehereinkunft

Auf **Einlegescheine** (Sparhefte) und gegen 3-jährige
Kassascheine mit Halbjahrescoupons versehen

Nähere Auskunft erteilt Die Direktion

Schweizerische Kreditanstalt

Ausgabe neuer Couponsbogen zu den Aktien

Die Aktionäre unseres Institutes werden hierdurch benachrichtigt, dass die neuen Couponsbogen zu den Aktien unserer Anstalt, enthaltend die Coupons N° 1—30 für die Erhebung der Dividende für die Geschäftsjahre 1921 bis und mit 1950 bezogen werden können.

Zu diesem Zwecke sind die Talons in Begleitung von Nummernbordereaux bei einer der folgenden Stellen einzureichen:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Bern, Frauenfeld, Genf, Glarus, Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Horgen, Oerlikon, Romanshorn und Weinfelden, Jernler

bei der Aargauischen Kantonalbank in Aarau
der Kantonalbank von Bern in Bern
der Bank für Graubünden in Chur
der Union Financière de Genève in Genf
der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
der Zürcher Kantonalbank in Winterthur

Die Stellen werden dem Einreicher über die ihnen übermittelten Talons eine Quittung ausstellen und spesenfrei für ihn die neuen Couponsbogen besorgen, die alsdann gegen Rückgabe der Quittung in Empfang genommen werden können.

Formulare für die Nummernbordereaux stehen bei den oben erwähnten Stellen zur Verfügung. -2955

Zürich, den 1. November 1921.

Schweizerische Kreditanstalt.

E. Voegeli & Co. A.-G. in Liq. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur (2075 Sn) '2972

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 17. November 1921, vormittags 10.30 Uhr, im Restaurant Kaufleuten**, Pelikanstrasse 18, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Bericht der Liquidationskommission über den Stand der Aktiven und Passiven mit Antrag betreffend das weitere Vorgehen. 3. Varia.

Die Liquidationskommission.

RAGUS A. G.

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 18. November 1921, 15 Uhr
im Bureau Freiestrasse 2a in Basel

'2971 TRAKTANDUM: (4639 Q)
Antrag auf Liquidation der Gesellschaft.

Die Verwaltung.

Gläubiger-Versammlung

Die sämtlichen Gläubiger der Firma **E. VOEGELI & Co. A. G. in Liq., Zürich**, werden hiermit eingeladen, an der Donnerstag, den 17. November 1921, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, Zürich, stattfindenden zweiten Gläubigerversammlung teilzunehmen. '2973

Traktanden: 1. Protokoll der letzten Gläubigerversammlung.
2. Bericht und Anträge der Gesellschaft betreffend das weitere Vorgehen.
3. Varia.

Die Liquidationskommission.

Société Anonyme Louis Brandt et Frère à Bienne

Emprunt 5 1/2 % de frs. 3,500,000 de 1918

La Société Anonyme Louis Brandt et Frère avise les porteurs d'obligations que, suivant la teneur de l'article 4 du prospectus d'émission du 14 octobre 1918, elle prendra à sa charge le nouveau

droit de timbre fédéral sur les coupons

et que, par conséquent, les coupons de ses obligations seront payés à l'avenir par **fr. 27.50**, comme par le passé. -2957

Bienne, le 31 octobre 1921.

S. A. Louis Brandt et Frère.

Verkehr nach dem Balkan, Tschechoslovakei, Oesterreich, Ungarn

Nächste Abfahrten:
Zug Nr. 35 am 3./5. November
" " 36 " 17./20.
Für diese Züge übernehmen wir Güter nach sämtlichen Plätzen Rumäniens; direkte Wagen nach Arad und Ternesvar.

AGRAM: Zug Nr. 41 am 3./5. November 2669
BELGRAD: " " 42 " 17./20.
SOFIA:

WIEN: Täglicher Verlad ab Buchs mittelst begleiteter Spezialwagen. - Expressdienst für hochwertige Güter.

BUDAPEST: Verlad 2—3 mal wöchentlich mittelst begleiteter Spezialwagen

PRAG: Verlad wöchentlich 2—3 mal via deutsche Route.

Weitere Auskunft sowie Frachtnotierungen erteilen bereitwilligst

A.-G. DANZAS & Co.
Zürich - Basel - Genf - St. Gallen - Buchs - Schaffhausen

WILH. BAUMANN HORGEN
Rolläden Rolljalousien
Jalousieläden Rollschutzwände
Geegründet 1860

Buchhaltungsbureau

Hermann Frisch ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. :2556

Akademiker

volkswirtschaftl. Richtung (Lic. rer. pol.), 26 jährig, Schweizer, deutsch u. französisch perfekt, gründliche Kenntnisse des Englischen

sucht Stelle

in Bank, Industrie, Verwaltung, Redaktion. — Beste Referenzen. :2970

Offerten unter Ee 7174 Y an Publicitas A.-G., Bern.

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q)

491

Revisionen

Expertisen - Gutachten

Steuer-Angelegenheiten

besorgt

Trennhand-Institut

Fritz Madoery

Basel

Zürich

Chur

Falknerstrasse 7

Telephon 5161

Beecherhaus 360

Telephon Hott. 420

beim Oberthur

Telephon 428

Automat-Buchhaltung

richtet ein **H. Frisch**

Bücherexperte, Zürich 6,

Weinbergstrasse Nr. 57.

Inventeurs

Voulez-vous vendre vos brevets ou licences? :2974

Adressez-vous au BUREAU COMMERCIAL

ALEXIS CHARPILLON,

10, Rue Tour Maitresse, à Genève, qui se chargera de vous trouver acquéreurs.

Stellung

in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuchtes in der „Feuille d'Aviz de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“

Unübertroffen

ist die

MONROE

Rechenmethode

Auskunft kostenlos u. unverbindlich durch

W. Egli-Käser, Bern

Schauplatzgasse 23 :: Telephon 12.55

Usine à vendre

Par suite de son transfert en France, la S. A. des Ateliers Borel-Profil met en vente les immeubles qu'elle possède

à Pescux-Neuchâtel

comprenant: Bâtiments à l'usage d'ateliers et bureaux et terrains de dégagement. '2920 (2434 N)

Superficie des locaux 2200 m².

Constructions récentes, en béton armé pouvant convenir à tout genre d'industrie.

Installations modernes, avec eau, gaz, électricité, chauffage central, monte-charges électrique, pont-roulant, pont-bascule, etc.

Situation exceptionnelle à proximité immédiate de 2 gares.

S'adresser à l'usine.